

Das Auslandkind

Autor(en): **Eggler**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 41

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zeitungsnotiz aus Luzern:

... Aber wie sie sprühte vom Feuerwerk witziger, fröhlicher, herzlicher Einfälle, wie sie mit uns braven Luzernern mit zwinkernden Augen schäkerte, hatte sie schon alle am Zeige- und Lockfinger, den sie auf reizende Art zu krümmen und regen versteht. Wenn dieses bewegliche Fingerchen vorwitzig hinter dem Vorhang hervorblickte, dröhnte ihr aus dem sozusagen gefüllten Parterre der Sturm der Begeisterung entgegen. ...

**So verschieden die Geschmäcker
In Bezug auf unsere Schönen —
Punkto Josephine Baker
Ischt man Eins in den Kantönen.**

**Basel, Züri, Schnäv u Bern
Haben diesen Mischling gern,
Und jetzt scheint fascht, die Luzerner
Haben ihn noch etwas gerner!**



DAS AUSLANDSKIND

Ein wahres Geschichtlein

„Will Weißbrot, bin kein Schweizer!“



Die Kaufkraft der schwedischen Krone

früher

und

jetzt

Söndagsnisse Strix

Was vor dem Rechte steht

Köbi: «Du, Toni, hescht au ghört wie sich üseri Regierig hender de Rechts-schtaaf verschanzf om d'Nazi nöd us-wiese zmösä?»

Toni: «Jo, mir schint, das sei scho meh en Vorrechtsschtaaf för d'Nazi!»

Pfluister

Das neue Mädchen

läßt sich nicht gut an. Wie ich heute nach Hause komme, frage ich meine Frau: «So, wie geht's mit der Emma?» Und als Antwort höre ich: «Nöd guet — ich glaub, sie chann nöd emal Wasser süde!»

Hamei

Altpapiersammlung des KIAA

Ode in bö-moll

Auf den galoppelnden Schimmel in unserer Nummer 37 ist uns diese fröhliche Replik zugekommen:

Oh löblicher Spötter, oh Bö, diä
verspötet! Tragikomödie
vom Altpapier — 's Altstoffbürol —
sie lockt ihn's samt Roß us der Höhli.

So lasse Dir sagen und höre —
der Schimmel Dich endlich betöre:
er intensiviert im schönen,
im Mai schon die Sammlung mit Dröhnen!

Papier gab's im Sommer! wie Möven
im Winter, wir fühlen uns Löwen.
Papier soll noch fließen in Strömen,
bis eiskalt der Nord bläst aus Böhmen.

's Hüröfli braucht kai Flötetönl,
es würd em scho gnüege-n-als Löhnli
en Helge vom Bö für das Oedeli;
hilf spalte, Bö — nach dim Methödeli!

Du zeichnisch de Schnägg hinders Röhli,
dem Ritter Gitare-n-is Schööhli;
so heuscht er vor Diner Frau, Böckli,
diä rare papierige Möckli.

Büro für Altstoffwirtschaft des KIAA
kl.

Sammys und Schuljugend!

Die Zürcher Schuljugend wurde gerügt, weil sich bei ihr die Unsitte eingenistet hatte, die USA-Urlauber um Kaugummi anzubetteln.

Sitzen da auch zwei Knirpse in einem Zürcher-Park und sehen einem Sammy zu, wie er ein Schweizer-Girl küßt. Sagt der Heireli: «Hät dä jetzt ächt däre grad de Kaugummi gää?» Vino

Politisches Rätsel

Welcher Pafz ist seit Kriegsende in der Schweiz der aktuellste?

Antwort: der Lauf-Pafz. Karagös

**Willy Dietrich
Bern**

Nähe Walliser Keller

Café RYFFLI-Bar



Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern

Neuengasse 17, Telefon 2 16 93
Nähe Café Ryffli-Bar

Au 1^{er} pour les gourmets!

Walliser Keller Bern